

6. „Kommen und Gehen“ - Das Sechsstädtebundfestival

19. bis 27. August 2023

Mit Gisbert zu Knyphausen, Kai Schumacher, Benedikt ter Braak, Jens Friebe u.a.



6. „Kommen und Gehen“ - Das Sechsstädtebundfestival!

19. bis 27. August in den Städten Bautzen, Zittau, Kamenz, Weißenberg und Königshain

Vorverkauf beginnt am 17. Juli

„Kommen und Gehen“ - Das Sechsstädtebundfestival! geht in die sechste Runde und findet vom **18. bis 27. August** in den **Oberlausitzer Städten Bautzen, Zittau, Kamenz, Weißenberg und Königshain** statt. Der **Vorverkauf beginnt am 17. Juli**.

Zur Eröffnung laden der **Pianist Kai Schumacher** und **Singer-Songwriter Gisbert zu Knyphausen** mit dem Programm „**Lass die irren Hunde heulen**“ am **19. August um 19:30 Uhr** in das **Steinhaus Bautzen** ein. Die beiden haben sich zusammengetan und berühmte Lieder von Franz Schubert als Popsongs mit Band neu arrangiert. Die Themen der Schubert-Lieder haben auch nach 200 Jahren nichts von ihrer Aktualität verloren: Einsamkeit, die Sehnsucht nach Menschlichkeit oder der Widerstand gegen die starren Normen des Establishments. Entstanden sind spannende und unkonventionelle Versionen von Schubertliedern, die das Duo gemeinsam mit Sebastian Deufel (Drums, Percussion), Michael Flury (Posaune, Glockenspiel), Marcus Schneider (E-Gitarre), Felix Weigt (Kontrabass) & Streichquartett aufführt.

Am **25. August** geht es um **21 Uhr** in den **Güterbahnhof Zittau** zum **Konzert „Wagner resampled“, einer nicht ganz klassischen Klubnacht**. Pianist und Komponist **Benedikt ter Braak** begibt sich auf die Suche nach den harmonischen Grundlagen Richard Wagners. Mit elektronischen Mitteln, Synthesizern, Effektgeräten und akustischem Klavier übersetzt er die orchestrale Farbenwelt des Wagnerschen Stils in heutige Klangsphären. Eine psychedelische Reise durch die Ruinen des spätromantischen Wahnsinns, eine Reflexion über die Triebkräfte des 19. Jahrhunderts, hinterfragt mit dem kritischen Ohr der Moderne, zerlegt, zerstückelt, auf den Kern reduziert und neu erzählt.

Auch dieses Jahr gibt es wieder die Möglichkeit mitzumachen. Unter dem **Titel „1000undDeinLied“ Vom Ausbruch zum Aufbruch!** sucht das Festival solche Songs, die während der Pandemie entstanden sind und diese schwierige Zeit reflektieren. Bis zum **10. August 2023** können Songs als Audiodatei oder Video per Mail an mail@kommenundgehen.org eingereicht werden. Die ausgewählten Songs werden am **26. August um 15 Uhr auf dem Schulplatz** (an der Klosterkirche St. Annen) in **Kamenz** präsentiert. Mit dabei ist auch der **Singer-Songwriter Jens Friebe**, der gemeinsam mit dem **jungen Ensemble four_strings** aus der Oberlausitz besondere Versionen der Songs seines **neuen Albums „Wir sind schön“** präsentieren wird. Ausgewählte Bilder der **Wanderausstellung „TausendundDeineSicht – vom Ausbruch zum Aufbruch!“** sind am **26. August in Kamenz open air** ausgestellt. Der Eintritt ist frei!

Das Festival endet am **27. August** mit **Schlosskonzerten in Weißenberg und Königshain**. Im **Schloss Gröditz in Weißenberg** findet um **14 Uhr** das **Kammerkonzert „Als wir die Grenze überschritten“** mit **Susanne Stock (Akkordeon) und Annika Hein (Elektronik)** statt. „als wir die grenze / überschritten / sind die grenzen der erde / nach innen geschlagen“ schrieb der Lyriker und Kirchenlieddichter Wilhelm Willms in den 1970er Jahren. Das ist ein ungewöhnliches Bild, das aber gleich an die einschneidenden Krisen und Herausforderungen der Gegenwart denken lässt. Grenzen überschreiten Menschen in ihrem Leben immer wieder, äußere wie innere. Im **Barockschloss Königshain** endet das Festival um **18 Uhr** mit dem **moderierten Konzert „Wagner. Werk und Wirkung – Ein Salon für musikalische Anfänge und Aufbrüche“** mit den **Akkordeonisten Susanne Stock, Marija Kandic, Valentin Butt und Kevin Dietrich, moderiert von Tom Adler**. Richard Wagners Werk entfaltet nicht nur in Bayreuth und auf den Opernbühnen der Welt, sondern auch in der Popkultur immer neue Wirkung und Sogkraft. Seine berühmten Eröffnungsklänge – Vorspiele und erste Akkorde großer Werke – ziehen die Zuhörer:innen

6. „Kommen und Gehen“ - Das Sechsstädtebundfestival

19. bis 27. August 2023

Mit Gisbert zu Knyphausen, Kai Schumacher, Benedikt ter Braak, Jens Friebe u.a.



in eine faszinierende Welt. Doch Wagner ist auch Gegenstand intensiver Kontroversen aufgrund seiner politisch-weltanschaulichen Ansichten. Tom Adler und seine Gäste versuchen, eine Brücke zu bauen zwischen Wagners turbulentem Leben und seinem vielfach diskutierten Werk. Arrangements bekannter Ouvertüren Richard Wagners für Akkorden-Quartett sind dabei ein Baustein. Es erklingen u.a. das Tannhäuser-, das Lohengrin-, das Tristan- und das Parsifalvorspiel.

Tickets

www.kommenundgehen.org sowie ca. 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn (dort nur Barzahlung!) am Veranstaltungsort.

Veranstaltungsübersicht

19. August 2023 | 19.30 Uhr

Steinhaus Bautzen, Steinstraße 37, 02625 Bautzen

„Lass die irren Hunde heulen“

Musik von Franz Schubert

Arrangiert und interpretiert von Kai Schumacher, Gisbert zu Knyphausen und Sebastian Deufel

25. August 2023 | 21.00 Uhr

Güterbahnhof Zittau, Löbauer Platz 1, 02763 Zittau

Wagner resampled

Die nicht ganz klassische Klubnacht mit Benedikt ter Braak

26. August 2023 | 15.00 Uhr

Schulplatz Kamenz (an der Klosterkirche St. Annen), 01917 Kamenz

1000undDeinLied. Vom Ausbruch zum Aufbruch!

Popmusik trifft Streichquartett mit Singer-Songwriter Jens Friebe

27. August 2023 | 14.00 Uhr

Schloss Gröditz, Am Schloß 12, 02627 Weißenberg

„Als wir die Grenze überschritten“

Kammermusik für Akkordeon (Susanne Stock) und Elektronik (Annika Hein)

27. August 2023 | 18.00 Uhr

Barockschloss Königshain, Dorfstraße 29, 02829 Königshain

Wagner. Werk und Wirkung

Ein Salon für musikalische Anfänge und Aufbrüche

Moderiertes Konzert mit Susanne Stock, Marija Kandic, Valentin Butt und Kevin Dietrich (Akkordeon) und Tom Adler (Moderation)

Aktuelle Programminformation und -änderungen

<https://www.kommenundgehen.org/>